

## MARIA LETTBERG, CV 2024

Die Grammy-Nominierte Pianistin Maria Lettberg wurde als eine Musikerin von Weltrang mit einer beeindruckenden Musikpersönlichkeit bezeichnet. Die schwedische Staatsbürgerin ist in Riga geboren und lebt derzeit in Berlin.

Sie erlangte internationale Bekanntheit durch ihre Gesamteinspielung der Klavierwerke von Alexander Skrjabin. Seitdem wurden viele weitere herausragende Aufnahmen von Lettberg veröffentlicht, darunter Solo-Klaviermusik von Erkki Melartin, Klavierkonzerte und Kammermusik von Alfred Schnittke und Zara Levina. Zuletzt wurde sie für den Grammy in der Kategorie "Best Classical Instrumental Solo" für ihre CD "The Piano Concertos" (Zara Levina) nominiert.

In ihren Konzerten liegt der Fokus auf skandinavischer, osteuropäischer und baltischer Musik. Mit ihrem breiten Repertoire von J.S. Bach bis zu Komponisten der Moderne und Gegenwart gestaltet sie musikalisch feinsinnige Programme, die neben Deutschland auch in vielen Ländern Europas sowie den USA und Japan Anklang finden.

Die Soloauftritte führten die Künstlerin zu bedeutenden Festivals und Konzertsälen, darunter die Elbphilharmonie und die Laieszhalle Hamburg, der Gasteig München und die Rudolf-Oetker-Halle Hannover, das Usedomer Musikfestival und das Mittelrhein Musik Festival, das deSingel (Antwerpen) und das CAPE - Centre des Arts Pluriels Ettelbruck (Luxemburg), das Théâtre de Cornouaille Quimper und das Arsenal Metz, die Berwaldhalle und das Konserthuset Stockholm.

Maria Lettberg spielt oft selten aufgeführte Klavierkonzerte von Sara Levina, Wilhelm Stenhammar, Paul Hindemith oder Alfred Schnittke mit namhaften Orchestern wie dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Sveriges Radios Symfoniorkester, der Magdeburgischen Philharmonie, den Philharmonischen Orchestern der Stadt Trier und der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.